

(Ebook pdf) Neugeburt einer Familie: Familienstellen in der Gestalttherapie

Neugeburt einer Familie: Familienstellen in der Gestalttherapie

Von Victor Chu

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #612914 in BcherVerffentlicht am: 2008-09-15Einband:
Taschenbuch350 Seiten | File size: 26.Mb

Von Victor Chu : Neugeburt einer Familie: Familienstellen in der Gestalttherapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Neugeburt einer Familie: Familienstellen in der Gestalttherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fundiert und praxisorientiertVon Customerich habe schon einige bcher zum thema familienaufstellung gelesen und lasse mich gerade zum systemischen berater ausbilden. mein ausbilder empfahl mir auch dieses buch von viktor chu und ich bin ausgesprochen begeistert ber die flle der informationen, die ganz klar aus jahrelanger praxiserfahrung resultieren. transparent, gut strukturiert und sprachlich klar zeigt chu die grundlagen des familienstellens auf, ehrt den

Urvater Hellinger (ohne dessen Grenzen und Widersprüche zu verschweigen, widmet dieser Diskussion sogar ein ganzes, sehr mutiges Kapitel), zeigt Weiterentwicklungen und Varianten der Grundmethode auf. Wirklich ein sehr bewusst und achtsam geschriebenes Buch, für interessierte Laien wie professionelle Therapeuten gleichermaßen geeignet und interessant. Kann es nur jedem sehr ans Herz legen. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der Besten... Von Achim Tobias Ich habe im Laufe der letzten Jahre etliche Bücher über Familienstellen gelesen - es driften inzwischen um die vierzig sein - und zweifellos gehört Victor Chus 'Neugeburt einer Familie' zu den absolut Besten, die ich kenne! Chu beschreibt - in flüssigen, gut verständlichen und doch niemals unnötig vereinfachendem Stil - die Geschichte, die Grundannahmen, die Hintergründe und die Vorgehens- und Herangehensweisen des Familienstellens, wie er es versteht und praktiziert. Gut verständlich und nachvollziehbar für Laien und dennoch reich an Anregungen und neuen Gesichtspunkten für Fachleute und Kollegen. Er entmystifiziert die Methode dabei auf wohlthuende und dennoch respektvolle Weise, grenzt sie dabei in einem eigenen Kapitel sinnvoll ab vom 'Urvater' Hellinger, ohne diesen dabei unnötig zu verteufeln, ohne aber auch mit aus meiner Sicht angebrachter und fundierter Kritik an dessen Person und Vorgehensweise hinterm Berg zu halten. Zugleich scheut sich Chu nicht, immer wieder persönlich und so als Person sichtbar zu werden und auf diese Weise deutlich zu machen, dass auch Familienstellen wie jede andere therapeutische Methode stets eine Mischung ist zwischen Technik und der Person, die diese Technik nutzt. Im Anhang veröffentlicht er die Ergebnisse einer von ihm nach über 10 Jahren praktizierten Familienstellens durchgeführten Fragebogenaktion unter ehemaligen Teilnehmern. Nicht zuletzt deren Ergebnisse dokumentieren deutlich wie hilfreiche und klassische Therapie ergänzende Wirksamkeit dieser Herangehensweise. Neugeburt einer Familie eignet sich insofern bestens als Einführung in eine Methode, die durchaus Hand und Fuß hat und weit entfernt ist von Hexenzauberei und schwarzer Magie und ist zugleich eine kostbare Bereicherung für jeden Therapeuten, der selbst mit dieser Methode arbeitet. Ein 5 Sterne Kompliment ohne Wenn und Aber! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neugeburt einer Familie - Familienstellen in der Gestalttherapie Von Mag. Gerhard Wieser Angeregt durch das persönliche Miterleben der hervorragenden Aufstellungsarbeit, die Dr. Victor Chu in einem Workshop bei den Lindauer Psychotherapietagen 2013 praktizierte, wurde ich auf sein Buch "Neugeburt einer Familie" aufmerksam. Ich bin selbst systemischer Psychotherapeut, habe die positiven Auswirkungen der Aufstellungsarbeit bei mir selbst und auch bei meinen Klienten erlebt und verfolge die Entwicklung dieser Methode seit mindestens fünfzehn Jahren. Die Publikationen dazu sind in ihrer Vielzahl fast unüberschaubar. Umso bemerkenswerter ist es, ein Buch zu entdecken, das diese Art psychotherapeutischer Arbeit präzise beschreibt und die dabei angestoßenen Vorgänge in den Tiefenschichten der Seele umfassend erklärt und verständlich macht. Dr. Victor Chu, Arzt, (Tiefen-)Psychologe, Gestalttherapeut und Familienaufsteller, stellt in diesem Buch all sein Wissen und seine in vielen Jahren praktischer Arbeit gesammelte Erfahrung zur Verfügung. Das Besondere aber ist die tiefe Liebe zu den Menschen, denen er bei der Lösung ihrer Probleme unterstützend zur Seite steht und von der man auch bei der Lektüre dieses Buches tief berührt wird. Ein großer Gewinn für alle Leser, ob interessierte Laien, Lernende oder psychotherapeutisch Tätige! Mag. Gerhard Wieser Psychotherapeut, Wien

Kurzbeschreibung Das Familienstellen ist eine Methode in der systemischen Familientherapie, die sehr kontrovers diskutiert wird. Victor Chu, der seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Familienstellen arbeitet, zeigt in seinem Buch die Möglichkeiten und Grenzen der Methode auf. Indem er die Grundprinzipien und Wirkungsweisen des Familienstellens erklärt, kann er zeigen, dass diese außerordentlich tief greifende Maßnahme nur von erfahrenen Therapeuten und in Kombination mit Einzeltherapie und systemischer Arbeit angewandt werden sollte. Dann aber kann sie dem Einzelnen ermöglichen, seine Beziehungen zu reinigen und neu zu gestalten. über den Autor und weitere Mitwirkende Victor Chu: Victor Chu, Dr. med., Dipl. Psych., geb. 1946 in Shanghai, lebt seit 1961 in der Bundesrepublik, verheiratet, drei Kinder. Nach Medizin- und Psychologiestudium Arbeit an der Free Clinic Heidelberg, der Psychosomatischen Universitätsklinik Heidelberg und im Psychiatrischen Landeskrankenhaus Gtersloh. 1974?-1978 Gestaltausbildung bei Jim Simkin und Erv und Miriam Polster. Seit 1977 psychotherapeutische Praxis in Heidelberg und Neckargemünd. Von 1977 bis 1991 Ausbilder am Institut für integrative Gestalttherapie Würzburg IGW, seit 1991 Ausbilder im Gestalt-Institut Heidelberg GIH. Von 1986 bis 1991 Erster Vorsitzender im Gründungsvorstand der Deutschen Vereinigung für Gestalttherapie DVG. Heutige Tätigkeit: Psychotherapeutische Kassenpraxis, Familienaufstellungsseminare, Tai Chi-Lehrer. Erstes Buch: "Psychotherapie nach Tschernobyl" (1987), jüngere Publikationen "Lebenslagen und Familiengeheimnisse" (2014) und "Vaterliebe" (2016). www.vchu.de Erhard Doubrava: Erhard Doubrava ist seit vielen Jahren als Gestalttherapeut und Ausbilder tätig. Er ist Gründer und Leiter der "GIK Gestalt-Institute Köln und Kassel". In seiner privaten Praxis in Kassel arbeitet er mit Einzelnen, Paaren und Gruppen - auch als Supervisor und Coach. Er gibt die Gestalttherapie-Zeitschrift "Gestaltkritik" heraus und ediert die GIK-Buchreihe zur Gestalttherapie. Von ihm erschien u.a. "Die Seele berühren: Erzählte Gestalttherapie". Zusammen mit Stefan Blankertz hat er den Bestseller "Einladung zur Gestalttherapie: Eine Einführung mit Beispielen" (Peter Hammer

Verlag) verfasst.